



37. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI



05.–06. Oktober 2007 in Düsseldorf
Hilton Hotel Düsseldorf

**Implantologie – Biologische Prinzipien und
technische Möglichkeiten**

Platinsponsor:



Goldsponsor:



Silbersponsor:



Bronzesponsor:



Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Düsseldorf

hat die längste Theke der Welt.



Internationales Flair, Kunstmetropole, Shoppingmekka – die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens hat für ihre zahlreichen Touristen aus aller Welt viel zu bieten.

Die Altstadt ist bis heute das Herz von Düsseldorf geblieben und wird gern als die „längste Theke der Welt“ bezeichnet. Denn hier finden sich hunderte Bars, Restaurants, Diskos und Kneipen auf einem erstaunlich engen Raum. Viele Besucher zieht die Altstadt wie ein Magnet immer wieder in ihren Bann. Kein Wunder, verbreitet sie doch ein nostalgisches Flair mit ihren historischen Gebäude, engen Gassen und barocken Kirchen.

Von der Altstadt gelangt man über die Rheinuferpromenade, die zum Flanieren einlädt und ebenso eine große Bandbreite an Cafés und Restaurants bietet, zum sogenannten Medienhafen. Die Medien spielten in Düsseldorf von jeher eine große Rolle. Doch nicht nur wichtige Radio- und Fernsehsender sowie Tageszeitungen haben hier ihr Domizil, Düsseldorf ist mit seinen zahlreichen Agenturen zudem der umsatzstärkste Werbebestandort Deutschlands. Um diesen Branchen ein attraktives Viertel zu schaffen, wurden Teile des





Düsseldorfer Hafens zum Medienhafen umgebaut. Moderne Architektur und denkmalgeschützte Gebäude, gemütliche Kneipen und Szene-Treffs – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Sehen und gesehen werden ist auch das Motto für den bekanntesten Boulevard Düsseldorfs, die prachtvolle Königsallee, von allen nur liebevoll „Kö“ genannt. Während die Westseite der rund einen Kilometer langen Allee hauptsächlich als Bankensitz dient, dominiert auf der Ostseite der



Einzelhandel vor allem mit exklusiven und internationalen Modelabels. Doch damit nicht genug: Ob Bücherbummel, Kö-Lauf, Karneval, Radschlägerturnier oder das spektakuläre Kö-Festival – die Königsallee wird mehr und mehr auch zum Festplatz für Groß und Klein. Geprägt wird der Boulevard zudem durch den breiten Stadtgraben, in dem echtes Düssel-Wasser fließt. Auch Kastanien und Platanen bestimmen das Bild dieser Straße und geben ihr so zu Recht ihren Namen.

Bilder: ©Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	
Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident der DGZI	05
Programm Zahnärzte	
37. Internationaler Jahreskongress der DGZI	
Freitag, 05. Oktober 2007	09
Samstag, 06. Oktober 2007	17
Programm Implantologische Assistenz	
5. Jahreskongress der DGZI für die implantologische Assistenz	
Freitag, 05. Oktober 2007	24
Samstag, 06. Oktober 2007	27
Programm Parallelveranstaltung	
IGÄM Kursreihe	
1. Kurs, Freitag, 05. Oktober 2007	16
2. Kurs, Samstag, 06. Oktober 2007	20
Kursreihe „Dr. Kathrin Ledermann“	
2. Kurs, Samstag, 06. Oktober 2007	21
Veranstaltungsort	
Hotel und Unterkunft	28
Anfahrt	28
Organisatorisches	
Kongressgebühren und Tagungspauschale	29
Veranstalter und Organisation	29
Fortbildungspunkte	31
Allgemeine Geschäftsbedingungen	31
Rahmenprogramm	31
Ausstellerverzeichnis	30
Anmeldeformular	
37. Internationaler Jahreskongress der DGZI	35

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

die rasante technische Entwicklung auf dem Gebiet der Implantologie, die Einführung immer neuer Implantatdesigns, -oberflächen und -materialien bis hin zur computergestützten Diagnostik- und Planungsverfahren erzeugt mitunter eine Euphorie, die Glauben macht, dass durch eine immer weiterführende technische Perfektionierung der Implantatsysteme und Hilfsmittel auch grundlegende biologische Gesetzmäßigkeiten außer Kraft gesetzt werden könnten. So innovativ die technischen Neuerungen auch sein mögen, weder können sie die grundlegenden biologischen Prinzipien der Osseo- und Periointegration von Implantaten noch die grundlegenden funktionellen Gesetzmäßigkeiten bei implantatgetragendem Zahnersatz überlisten. Und dennoch – wir können dieinzwischen über Jahrzehnte gewonnenen Erfahrungen nutzen, um diese Prozesse immer besser zu verstehen und unser chirurgisches und prothetisches Vorgehen – auch unter Nutzung der heutigen technischen Möglichkeiten – weiter zu optimieren und in unseren Lösungen auch der Natur näher zu kommen. Gleichwohl sind uns Grenzen gesetzt und viele, scheinbar bereits gelöste Probleme erweisen sich in der Langzeitprognose als wesentlich hartnäckiger als bisher angenommen.

Mit der Themenstellung für den 37. Internationalen Jahreskongress der DGZI „Implantologie – Biologische Prinzipien und technische Möglichkeiten“ greift unsere Fachgesellschaft diese, für die Zukunft der Implantologie so entscheidende Fragestellung auf und sucht in der Diskussion zwischen Wissenschaft und Praxis die Entwicklungstendenzen aufzuzeigen. Besonders freuen wir uns in diesem Zusammenhang, dass es uns gelungen ist, für den zweiten Kongresstag namhafte Experten für eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema zu gewinnen.

Angesichts des außerordentlich vielschichtigen und qualitativ-hochwertigen wissenschaftlichen Hauptprogramms unseres Jahreskongresses sowie einer Vielzahl von interessanten Nebenpodien, Workshops und einem umfassenden Programm für Praxismitarbeiterinnen würden wir uns sehr freuen, Sie am 5./6. Oktober 2007 im Congress Centrum des Düsseldorfer Hilton Hotels begrüßen zu können.

Ihr



Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident der DGZI

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

09.00–13.30 UHR PRE-CONGRESS-WORKSHOP

DGZI-Studiengruppe „Funktionelle Implantatprothetik“ – In Kooperation mit FUNDAMENTAL

Hauptthema: Chronischer Gesichtsschmerz: Indikation oder Kontraindikation in der Implantologie

Prof. Dr. Axel Zöllner/D

Okklusion und Funktionsstörungen – Stand der Literatur
nn

Das muskuläre Gleichgewicht aus physiotherapeutischer Sicht

Priv.-Doz. Dr. Andreas Vogel/D

Einfluss der Muskulatur bei der Kieferrelationsbestimmung
(Pause: 11.00 – 11.30 Uhr)

1. STAFFEL – 09.00–11.00 Uhr PRE-CONGRESS WORKSHOPS

- 1.1. Nobel Biocare – Dr. Oliver Hugo/D**
NobelGuide™ – ein patientenorientiertes
Behandlungskonzept
- 1.2. MIS/TUTOGEN – Dr. Mathias Plöger/D**
Implantatinserterion mit dem MIS-System Laterale Augmentation, humane Blockauflagerung, Membrantechnik, Splitting-/Spreading- und Condensing-Technik und peri-implantäres Weichgewebsmanagement mit Lappentechnik
- 1.3. Schütz Dental – Dr. Mazen Tamimi/JOR, Michael Wierz/D**
Welche Anforderungen sollte ein modernes Implantatssystem erfüllen? Theorie und Praxis mit Hands-on-Kurs (Workshop in deutscher und englischer Sprache)
- 1.4. Biolase – Dr. Ingmar Ingenegeren/D**
Gibt es Grenzen des Lasers in der Implantatchirurgie?
- 1.5. IDI SYSTEM – Dr. Rainer Bocklage/D**
IDI SYSTEM – ein erfolgreiches und innovatives Implantatsystem aus Frankreich:
 - Vorstellung der Implantate mit dazu entwickelten RBS®-Bohrern (Recovering Bone System) und den prothetischen Aufbauelementen.
 - sichere Sinusbodenelevation mit dem Osteosinus®-System

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

1.6. MY – Dipl.-Medienwirt Matthias Voigt/D
Ihr Weg zum Patienten – Professionelle Konzepte der
Patientenkommunikation mittels moderner Medien

1.7. **Sanfte Implantologie®** – Techniken zur signifikanten
Verkürzung der Regenerations- und Heilzeiten
Prof. Dr. Dr. Brigitte König/D, Dr. Rolf Briant/D
Operatives und molekularbiologisches Management
zur Optimierung der Knochen- und Weichgewebe-
regeneration in der Implantologie

1.8. ZL-Microdent – Dr. Gerd Jelitte/D
Platform Shifting und platform switching –
Wie funktioniert es? Was ist bewiesen?

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

2. STAFFEL – 11.30–13.30 Uhr PRE-CONGRESS WORKSHOPS

2.1. ORALTRONICS – Dr. Achim W. Schmidt/D
The alternative to sinus lift surgery and vertical augmenta-
tion – the success of short implants with sintered surface

2.2. BIOMET 3i – Dr. Dr. Andreas Valentin/D
Nanotechnologie in der Implantologie – Hintergrund,
Eigenschaften und Nutzen der neuen NanoTite™
Implantatoberfläche (Hinweis: Kein Hands-on-Kursus)

2.3. Coltène/Whaledent – Prof. Dr. Dr. Herbert Dumfahrt/A,
AAD Dipl.-ZT Martin Lampl/A
Professionelle Abformnahme und Modellherstellung für
eine perfekte Ästhetik

2.4. Lifecore – Dr. Marc Hansen/D
Grenzen und Misserfolge bei Implantation und Augmen-
tation. Vorstellung eigener Problemfälle und Diskussion

2.5. m&k dental – Dr. Dr. Stefan Schermer/D
Das Trias-Implantatsystem mit optimierter Struktur eröff-
net neue Perspektiven gegen krestalen Knochenabbau und
in der Anwendung in alloplastisch rekonstruierten Arealen.

2.6. Acteon – Dr. Andreas Kurrek/D
Dreidimensionale Augmentationstechnik mit minimal-
invasiver Piezochirurgie

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

2.7. Dentegris – Drs. Guido-Jan Kisters/D
Möglichkeiten des modernen Bonemangement in der
täglichen Implantologie

2.8. SAE – ZTM Günter Rübeling/D
Funkenerosionstechnologie zur Passivierung der
Implantat-, Meso- und Suprastrukturen

13.30 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops bitte auf dem Anmeldeformular.

MAINPODIUM

14.00 – 14.15 Uhr **Dr. Friedhelm Heinemann/D**
Präsident der DGZI
Kongresseröffnung

Prof. Dr. Reiner Biffar/D
Präsident der DGZPW
Grußwort

14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Becker/D**
Welche klinische Bedeutung haben
ultrahydrophile oder BMP-beschichtete
Implantatoberflächen?

14.45 – 15.15 Uhr **Dr. Eric van Dooren/BEL**
Vollkeramische Versorgungen –
Ästhetische Zahnheilkunde
(Vortrag in Englisch)

15.15 – 15.35 Uhr **Prof. Dr. Reiner Biffar/D**
Implantatversorgung im Freifall –
unabdingbare medizinische
Notwendigkeit oder machbare Option

15.35 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ① – INTERNATIONAL

Chairman:	Dr. Rolf Vollmer/D, Dr. Mazen Tamimi/JOR (Vorträge in Englisch)
16.15 – 16.35 Uhr	Dr. Mazen Tamimi/JOR Aesthetic complications in the premaxilla
16.35 – 16.55 Uhr	Dr. Nicole Geha/LEB
16.55 – 17.15 Uhr	Dr. Suheil Boutrous/USA
17.15 – 17.35 Uhr	Dr. Walid Sadeq/JOR
17.35 – 17.55 Uhr	Prof. Dr. Dr. Hans Georg Jacobs/D, Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke/D Untersuchungen zur Primärstabilität von Implantaten in Abhängigkeit von der Implantatlagerstruktur
17.55 – 18.15 Uhr	Prof. Cuneiyt Karabuda/TUR
18.15 – 18.30 Uhr	Diskussion
19.30 Uhr	Abendveranstaltung

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ② – IMPLANTATPROTHETIK

- Chairman:** Dr. Milan Michalides/D,
Dr. Joachim Eifert/D
- 16.15 – 16.30 Uhr **Dr. Stefan Neumeyer/D**
Die bukkale Knochenlamelle als
Grundlage für die perfekte rot-weiße
Ästhetik
- 16.30 – 16.45 Uhr **Dr. Joachim Eifert/D**
Implantatplanung und Suprastruktur
mithilfe von computergestützten
Verfahren
- 16.45 – 17.15 Uhr **Prof. Dr. Dr. Herbert Dumfahrt/A,**
AAD Dipl.-ZT Martin Lampl/A
Präzision in der Implantatprothetik –
entscheidende klinische und
Labortechnische Schritte
- 17.15 – 17.30 Uhr **ZTM Günter Rübeling/D**
Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
Zahnmedizin–Zahntechnik für den
implantatgetragenen Zahnersatz mit
spannungsfreiem Sitz zur Vermeidung
von Misserfolgen
- 17.30 – 17.45 Uhr **Dr. Thorsten Kamm/D**
Wie vermeide ich prothetische
Komplikationen – ein Praxisansatz
- 17.45 – 18.00 Uhr **Dr. Robert Laux, MSc/D**
Die Konuskronen neu konzipiert: Es geht
auch einfach!
- 18.00 – 18.15 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ③ – LASER

Chairman:	Dr. Georg Bach/D, Dr. Winand Olivier/D
16.15 – 16.20 Uhr	Prof. Dr. Norbert Gutknecht/D Grußworte des Forum- Kooperationspartners DGL
16.20 – 16.25 Uhr	Dr. Georg Bach/D, Dr. Winand Olivier/D Grußworte und Eröffnung
16.25 – 16.45 Uhr	Dr. Olaf Oberhofer/D Implantologie, Therapie, Vor- und Nachsorge mit dem Er:YAG Laser
16.45 – 17.05 Uhr	Dr. Winand Olivier/D Soft-Tissue-Behandlungen mit einem Hochleistungs-Diodenlaser (810 nm)
17.05 – 17.25 Uhr	Dr. Sabine Sennhenn-Kirchner/D Zur Wirksamkeit von Antiseptika und Laserlicht auf Biofilme
17.25 – 17.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Frank Schwarz/D Möglichkeiten und Grenzen in der Oralchirurgie und Implantologie
17.45 – 18.05 Uhr	Dr. Georg Bach/D Neue Therapieansätze zur laserunter- stützten Behandlung der Periimplantitis
18.05 – 18.25 Uhr	Dr. Tilman Eberhardt/D PDT als zusätzliche Parodontitis- und Periimplantitistherapie
18.25 – 18.45 Uhr	Diskussion
19.30 Uhr	Abendveranstaltung

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ④ – CHIRURGIE

- Chairman:** Dr. Rainer Valentin/D,
Dr. Marcel Wainwright/D
- 16.15 – 16.35 Uhr **Dr. Dr. Andreas Valentin/D**
Veränderung der Interface-Reaktionen durch eine neuartige nanostrukturierte Implantatoberfläche
- 16.35 – 16.55 Uhr **Dr. Hans-Dieter John/D**
Periointegration versus Periimplantitis
- 16.55 – 17.10 Uhr **Dr. Mathias Plöger/D**
Vorhersehbare Konzepte der Hart- und Weichgewebsaugmentation zur implantatprothetischen Versorgung
- 17.10 – 17.25 Uhr **Dr. Marcel Wainwright/D**
Piezochirurgische, minimalinvasive Sinusbodenelevation – Revolution des Sinusliftes?
- 17.25 – 17.40 Uhr **Dr. Dr. Stephan Haarmann/D,
Dr. Andi Budihardja/D**
Lebensbedrohliche Komplikationen infolge Implantation – eine aktuelle Übersicht der Literatur. Strategien zur Vermeidung von Zwischenfällen
- 17.40 – 17.55 Uhr **Dr. Karl-Heinz Schuckert/D**
Bone Tissue Engineering – Bedeutung von Scaffolds und Wachstumsfaktoren
- 17.55 – 18.10 Uhr **Drs. Guido-Jan Kisters/D**
Möglichkeiten des modernen Bonemanagement in der täglichen Implantologie
- 18.10 – 18.25 Uhr **Dr. Jochen H. Schmidt/D**
Gefährdet die Ruptur der Kieferhöhlenmukosa den Erfolg einer Sinusbodenelevation
- 18.25 – 18.45 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ⑤ – SPEZIALTHEMEN

- Chairman:** Dr. Eduard Keese/D,
Prof. Dr. Thomas Sander/D
- 16.15 – 16.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/D
Die Zukunft der Zahnarztpraxis.
Strukturelle Veränderungen im
Gesundheitswesen und Auswirkung
auf niedergelassene Zahnärzte.
Strategien für die zukunftsfähige Praxis
- 16.30 – 16.45 Uhr Dr. Gerd Rosenkranz/D
Evaluation des Spannungsfeldes: Patienten-
erwartung vs. realisierbare implanto-
logische Versorgungsmöglichkeiten
- 16.45 – 17.00 Uhr Priv.-Doz. Dr. Nezar Watted/D
Das Implantat als ein zentrales Moment
in der kombinierten kieferorthopädisch-
preprothetischen Therapie
- 17.00 – 17.15 Uhr Dr. Stefan Ihde/D
Die festsitzende Versorgung des atro-
phierten zahnlosen Unterkiefers mit
sofortbelasteten basalen Implantaten.
Ergebnisse einer 10-jährigen retrospekti-
ven Untersuchung
- 17.15 – 17.30 Uhr Dr. Dr. Sebastian Schiel/D
Bisphosphonatpatienten erfolgreich
behandeln mit der photodynamischen
Therapie
- 17.30 – 17.45 Uhr Dr. Rainer Bocklage/D
Osteosinus: Eine neu entwickelte Technik
zur internen Sinusbodenelevation
bei gleichzeitiger Insertion von ein bis
drei Implantaten.
- 17.45 – 18.00 Uhr Dr. Rolf Briant/D
Funktionsorientierte Implantologie –
Sofortversorgung – Sofortbelastung.
Langzeiterfahrung mit einem kompressi-
ven einzeitigen Schraubenimplantat

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

PODIUM ⑤ – SPEZIALTHEMEN

- 18.00 – 18.15 Uhr **Dr. Peter Kalitzki/D**
Vergleich xenogener und alloplastischer
Knochenersatzmaterialien bei der additi-
ven Implantat-Lagerbildung
- 18.15 – 18.30 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung

Vorankündigung

9. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“

FRÜHJAHRSTAGUNG DER DGZI 2008

23./24. Mai 2008 in Ulm

„Implantologie –
Moderne chirurgische Konzepte
für den Langzeiterfolg“



„UNTERSPRITZUNGSTECHNIKEN ZUR FALTENBEHANDLUNG IM GESICHT“ – ANTI-AGING MIT INJEKTIONEN

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

1. Kurs

05. Oktober 2007 in Düsseldorf

10.00–17.00 Uhr

- Kollagenimplantate
- Zyderm I, Zyderm II, Zyplast

Sponsor: Inamed

WEITERE KURSTERMINE:

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

2. Kurs

06. Oktober 2007 in Düsseldorf 10.00–17.00 Uhr

- Botulinumtoxin

Sponsor: Ipsen Pharma, Ph. Allergan

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

3. Kurs

03. November 2007 in München

10.00–17.00 Uhr

(anlässlich des 11. LEC Laserzahnheilkunde-Einsteiger-Congresses)

- Hyaluronsäure-/Milchsäureimplantate

Sponsor: AVENTIS Sanofi

ABSCHLUSSPRÜFUNG

4. Kurs

geplant im Februar 2008 in Lindau

(genauer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt)

Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikates

Sponsor: AVENTIS Sanofi, Inamed, Ipsen Pharma, Ph. Allergan

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

SAMSTAG, 06. OKTOBER 2007

MAINPODIUM

- 09.00 – 09.20 Uhr **Dr. Stefan Hümmeke/D**
Computergestützte Diagnostik und
Planung – Erfahrungen, klinische Fälle,
Vorgehensweise
- 09.20 – 09.50 Uhr **Dr. Steve Barter/UK**
Klinische Ergebnisse zum Einsatz von
ultrahydrophylen Implantaten
(Vortrag in Englisch)
- 09.50 – 10.20 Uhr **Dr. Achim W. Schmidt, MSC/D**
Mythos Sofortimplantation –
eine kritische Betrachtung unter
Berücksichtigung der periimplantären
Strukturen
- 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Inaki Gamborena/E**
Soft Tissue Integration™ – Platform
Switching (Vortrag in Englisch)
- 11.30 – 11.50 Uhr **Prof. Dr. Werner Götz/D**
Knochenabbau bei Periimplantitis:
Die Rolle der Entzündung
- 11.50 – 12.20 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/D**
Komplikationen in der Implantologie
- 12.20 – 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.30 – 14.00 Uhr **Dr. Francis Mora/F**
The management of the pre implantary
extractional sites (Vortrag in Englisch)
- 14.00– 14.20 Uhr **Prof. Dr. German Gomez-Roman/D**
Die biologischen Prinzipien der
Sofortimplantation nach Zahn- oder
Implantatverlust

SAMSTAG, 06. OKTOBER 2007

MAINPODIUM

- 14.20– 14.40 Uhr **Dr. Friedhelm Heinemann/D**
Moderne Technologien in der zahnärztlichen Implantologie und Implantatprothetik
- 14.40– 15.00 Uhr **Dr. Winand Olivier/D**
Prof. Dr. Fouad Khoury/D
Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/D
Ideale periimplantäre Therapie

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

PODIUMSDISKUSSION

Einheilzeiten zwischen technischen Möglichkeiten und biologischen Grenzen

15.00 – 15.30 Uhr Einleitungs-Statements der Diskussionsteilnehmer

Prof. Dr. Heiner Weber/D
Sofortbelastung – Nutzen und Risiken für unsere Patienten

Prof. Dr. Christoph Bourauel/D
Das biomechanische Verhalten sofortbelasteter Implantate

Prof. Dr. Werner Götz/D
Biologie der Implantateinheilung: Grenzen und Grenzerweiterungen

Dr. Dr. Martin Bonsmann/D
Neue Zähne am gleichen Tag!
Gibt es wirklich einen Bedarf nach einer Sofortversorgung?

Moderation: **Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/D**

15.30 – 16.30 Uhr Diskussion



SAMSTAG, 06. OKTOBER 2007

„UNTERSPRITZUNGSTECHNIKEN ZUR FALTENBEHANDLUNG IM GESICHT“ – ANTI-AGING MIT INJEKTIONEN

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

1. Kurs

05. Oktober 2007 in Düsseldorf

10.00–17.00 Uhr

- Kollagenimplantate
- Zyderm I, Zyderm II, Zyplast

Sponsor: Inamed

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

2. Kurs

06. Oktober 2007 in Düsseldorf 10.00–17.00 Uhr

- Botulinumtoxin

Sponsor: Ipsen Pharma, Ph. Allergan

WEITERE KURSTERMINE:

LIVE-OP + PRAKTISCHE ÜBUNGEN

3. Kurs

03. November 2007 in München

10.00–17.00 Uhr

(anlässlich des 11. LEC Laserzahnheilkunde-Einsteiger-Congresses)

- Hyaluronsäure-/Milchsäureimplantate

Sponsor: AVENTIS Sanofi

ABSCHLUSSPRÜFUNG

4. Kurs

geplant im Februar 2008 in Lindau

(genauer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt)

Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikates

Sponsor: AVENTIS Sanofi, Inamed, Ipsen Pharma, Ph. Allergan



SAMSTAG, 06. OKTOBER 2007

UNTERSPRITZUNGSTECHNIKEN ZUR FALTENBEHANDLUNG IM GESICHT

LIVE-UNTERSPRITZUNG/PRAKTISCHE ÜBUNGEN

1. Kurs

08. September 2007 in Leipzig

10.00–17.00 Uhr

(anlässlich des 4. Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin)

Hotel „The Westin Leipzig“

10.00–17.00 Uhr

Dr. Kathrin Ledermann

- Kollagen
- Hyaluronsäure

LIVE-UNTERSPRITZUNG

2. Kurs

06. Oktober 2007 in Düsseldorf

10.00–17.00 Uhr

Hotel Hilton Düsseldorf

10.00–17.00 Uhr

Dr. Kathrin Ledermann

- Botulinumtoxin

WEITERE KURSTERMINE:

LIVE-UNTERSPRITZUNG

3. Kurs

17. November 2007 in Berlin

10.00–17.00 Uhr

(anlässlich der 24. Jahrestagung des BDO)

Hotel Palace Berlin

10.00–17.00 Uhr

Dr. Kathrin Ledermann

- Übersicht über Produkte und Indikationen
- Filler der neuesten Generation

*“welcome
to Düsseldorf...”*

5. JAHRESKONGRESS DER DGZI FÜR DIE IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ

PROGRAMM IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

09.00–11.30 UHR PRE-CONGRESS WORKSHOP

Dr. Martin Zilly/Münster

Kompaktworkshop „Parodontologie in der Praxis“

Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose, chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontistherapie

HAUPTPROGRAMM

- | | |
|-------------------|--|
| 12.00 – 12.15 Uhr | Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin
Eröffnungsvortrag
Dentalhygiene und Individualprophylaxe
– eine Herausforderung für das gesamte
Praxisteam |
| 12.15 – 12.45 Uhr | Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin
Diagnostik und Dokumentation in der
Prophylaxe und Parodontologie –
Vorbereitung gibt Sicherheit
(Allgemeine Grundlagen) |
| 12.45 – 13.15 Uhr | Dr. Martin Zilly/Münster
Neue Erkenntnisse über Ätiologie und
Pathogenese der Parodontologie und
deren Einfluss auf die Therapie |
| 13.15 – 13.45 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 13.45 – 14.15 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Düsseldorf
Ätiologie und Pathogenese von Karieser-
krankungen (Eine Bestandsaufnahme) |
| 14.15 – 14.45 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Düsseldorf
Möglichkeiten und Grenzen der Bestim-
mung des individuellen Kariesrisikos |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Bleaching in der Praxis – konventionell
bis Laser |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |

FREITAG, 05. OKTOBER 2007

- 15.45 – 16.30 Uhr **Dr. Martin Zilly/Münster**
Minimalinvasive Parodontistherapie
- 16.30 – 17.00 Uhr **Trudy Roulet-Mehrens/Berlin**
Die Aufgaben der Dentalhygienikerin in der Parodontologie
- 17.00 – 17.45 Uhr **Dr. Stephan Höfer/Köln**
Zahnaufhellung
- 17.45 – 18.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 18.15 – 18.45 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Wörthsee**
Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Prophylaxe- und Dentalhygiene-Leistungen
- 18.45 – 19.05 Uhr **Dr. Frank Wille/Münster**
Die manuelle Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten in der Zahnarztpraxis
- 19.05 – 19.25 Uhr **Christoph Jäger/Hannover**
Qualitätsmanagement – Ein Weg zu mehr Praxiserfolg oder lästige Bürokratie? Einführung
- 19.25 Uhr Resümeec
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung

SAMSTAG, 06. OKTOBER 2007

SEMINAR RKI-RICHTLINIEN

09.00 – 17.00 Uhr **Iris Wälter-Bergob/Wörthsee**
Beschreibung der Aufgaben, Zuständigkeiten und Einweisung

Bitte Teilnahme am Seminar RKI-Richtlinien auf dem Anmeldeformular ankreuzen!

SEMINARE

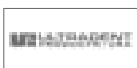
1. STAFFEL 09.00 – 10.30 Uhr

1.1. Christoph Jäger/Hannover
Qualitätsmanagement – Ein Weg zu mehr
Praxiserfolg oder lästige Bürokratie?

1.2. Trudy Roulet-Mehrens/Berlin
Perioskopie in der Parodontologie

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

2. STAFFEL 11.00 – 12.30 Uhr



2.1. Dr. Stefan Höfer/Köln
Zahnaufhellung, Fissurenversiegelung



2.2. Dipl.-Medienwirt Matthias Voigt/Leipzig
Ihr Weg zum Patienten – Professionelle
Konzepte der modernen Patientenkommunikation

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

3. STAFFEL 13.30 – 15.00 Uhr

**3.1. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sabine Nemeč/
Langenselbold**
Die Praxis als Marke – Von Kopf, Bauch und
Zähnen

Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Seminar teilnehmen können. Änderungen des Programmes vorbehalten!



Hilton Hotel Düsseldorf

Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf

Tel.: +49-2 11/43 77-0

Fax: +49-2 11/43 77-25 19

www.hilton.de/duesseldorf

Zimmerpreise

Hilton Hotel Düsseldorf

EZ 170,00 € exkl. Frühstück

DZ 190,00 € exkl. Frühstück

Frühstück: 20,- € pro Person

Abrufkontingent

Das Abrufkontingent ist gültig bis 04. September 2007

Reservierung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort: „DGZI 2007“

Tel.: +49-2 11/43 77-29 03

Fax: +49-2 11/43 77-24 10

Weitere Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRS – Prime Reservation Services

Ansprechpartner: Katrin Merzhäuser, Jan Jeschke

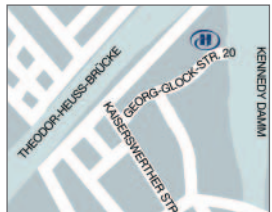
Tel.: +49-2 11/51 36 90-61

Fax: +49-2 11/51 36 90-62

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

So kommen Sie zum Kongress: Von Köln-Ost

A3 bis zum Kreuz Hilden, dann A46 bis Ausfahrt Innenstadt, folgen Sie den Messe-Schildern, den Kennedydamm überqueren, die zweite Straße rechts einbiegen.



Von Köln-West

A57 bis zum Kreuz Kaarst, A52 Richtung Düsseldorf, folgen Sie den Schildern Richtung Flughafen/Theodor-Heuss-Brücke, auf der Brücke rechts halten, in den Kennedydamm abbiegen, erste wieder rechts.

KONGRESSGEBÜHR

vom Freitag, 05. bis Samstag, 06. Oktober 2007

Zahnarzt DGZI-Mitglied	195,- €*
Zahnarzt Nichtmitglied	250,- €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	95,- €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	110,- €*
Helferinnen	65,- €*
Zahntechniker DGZI-Mitglied	95,- €*
Zahntechniker Nichtmitglied	110,- €*
Studenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	10,- €*
Studenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	15,- €*

*Die Berechnung erfolgt inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

**Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 28. Juli 2007.
5% auf die Kongressgebühr.**

Tagungspauschale* 90,- € zzgl. MwSt.

KONGRESSGEBÜHREN KURSREIHEN

IGÄM Kursreihe

1. Kurs/2. Kurs (Preis je Kurs)

IGÄM-Mitglied	270,- € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied	330,- € zzgl. MwSt.

(100,- € der Kursgebühr erhält die Prof. Mang-Stiftung)

Tagungspauschale* 45,- € zzgl. MwSt.

Kursreihe Dr. Kathrin Ledermann

Kursgebühr:	250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	60,- € zzgl. MwSt.

*(Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen und am Freitag, 05. Oktober 2007, die Kongressparty. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.)

Veranstalter



DGZI e.V.
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: +49-2 11/1 69 70-77
Fax: +49-2 11/1 69 70-66
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de

In Kooperation mit der DGZPW.

Organisation



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08
Fax: +49-3 41/4 84 74-2 90
info@oemus-media.de
www.oemus-media.de

AUSSTELLERVERZEICHNIS

American Dental Systems	ImplaDent Instruments
AstraTech	IVS Solutions
B.T.I.	J. Morita
BDIZ	JMP Dental
Bego Implant Systems	Kaniedenta
BioHorizons	KSI
Biolase	Lifecore
Biomet 3i	Lumenis
bredent	M & K
Brumaba	makro-med
Buddenbrock	MCC Medical Care Capiatal
Camlog	Milestone
Champions-Implants	MIS
Clinical House	Mondeal
Coltène/Whaledent	my
Curaden	Nemris
Curaden	Nobel Biocare
Curasan	Nouvag
Dentaurum	ORALTRONICS
Dentegris	Osseous
Dexcel Pharma	Reuter Systems
DGZI	Rocker & Narjes
Dr.lhde	SAE
Dreve	Sanofi-Aventis
DZOI	Schütz Dental
elexxion	SHOFU
EMS	SIC
Favodent	Solutio
Friadent	Straumann
Geistlich	Sweden & Martina
GlaxoSmithKline	Tepe
Hager & Meisinger	Trinon
Helbo	Tutogen
Henry Schein	Ultradent Products
Heraeus Kulzer	Ursapharm
Hi-Tec	W & H
HK Instruments Austria	Wolf Dental
HkM	Zimmer Dental
IDI SYSTEM	ZL-Microdent
Imbionic	Z-Systems

Stand: 13. Juni 2007

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den 37. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 05.–06. Oktober 2007

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf dem vorgedruckten Anmeldeformular oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen. Die Teilnehmerzahlen in den Workshops sind limitiert.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Damit ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Für die DGZI tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Kongressgebühr ein. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Kongressbezeichnung und Rechnungsnummer zu überweisen.
3. Die ausgewiesene Kongressgebühr wird inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V. berechnet. Die Preise für die Tagungspauschale und Buchungen von Zusatzleistungen des Rahmenprogramms verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Eine Teilnahme am Kongress ohne Entrichtung der Tagungspauschale ist nicht möglich.
4. Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kongressbeginn werden 50% der Kongressgebühr zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt kann keine Erstattung der Kongressgebühr und der Tagungspauschale erfolgen. Die Anmeldung ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
5. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum Veranstaltungsort und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
6. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programmablaufs und der Programminhalte vor. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage des Kongresses oder der Änderung des Veranstaltungsortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus einer Absage des Kongresses entstehenden Kosten ist die DGZI nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird umgehend zurückerstattet.
7. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die DGZI haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen des Kongresses.
8. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 37. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 05.–06. Oktober 2007 an.

Achtung!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41-4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72-8 88 91 17 oder +49-1 73-3 91 02 40.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Varieté

Roncalli's Apollo Varieté

KONGRESSPARTY

Erleben Sie am Abend des ersten Kongresstages ein Feuerwerk der Artistik und Variétékunst. Exklusiv für alle Teilnehmer am DGZI-Jahreskongress haben wir das Jubiläumsprogramm zum 10-jährigen Bestehen des Apollo gebucht. Fast alle Künstler sind Preisträger des Zirkusfestivals von Monte Carlo und Träger des „Goldenen Clowns“ – des Zirkus-„Oskars“. Unter der Regie von Roncalli-Direktor Bernhard Paul lädt das Haus in die magische Welt des Varietés ein: Artistik, die ans Übermenschliche grenzt.

Transfer (Hin- und Rückfahrt), Speisen, Getränke und Showprogramm für Teilnehmer: frei
Begleitpersonen + Nichtteilnehmer: 45,- € zzgl. MwSt.



Anmeldeformular per Fax an

+49-3 41-4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

E-Mailing

Für den 37. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 05.–06. Oktober 2007 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Fundamental	<input type="checkbox"/> Seminar	IGÄM Kursreihe
<input type="checkbox"/> nein	1.Staffel: _____	RKI-Richtlinien	<input type="checkbox"/> 1. Kurs <input type="checkbox"/> 2. Kurs
	2.Staffel: _____	oder:	Kursreihe Dr. Ledermann
		1.Staffel: _____	<input type="checkbox"/> 2. Kurs
		2.Staffel: _____	<input type="checkbox"/> 3. Kurs
		3.Staffel: _____	
			(Bitte ankreuzen)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Podium	Seminare	(Bitte Nummer eintragen)
<input type="checkbox"/> nein	DGZI-Mitglied	Pre-Congress Workshop	(Bitte Nummer eintragen)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Fundamental	<input type="checkbox"/> Seminar	IGÄM Kursreihe
<input type="checkbox"/> nein	1.Staffel: _____	RKI-Richtlinien	<input type="checkbox"/> 1. Kurs <input type="checkbox"/> 2. Kurs
	2.Staffel: _____	oder:	Kursreihe Dr. Ledermann
		1.Staffel: _____	<input type="checkbox"/> 2. Kurs
		2.Staffel: _____	<input type="checkbox"/> 3. Kurs
		3.Staffel: _____	
			(Bitte ankreuzen)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Podium	Seminare	(Bitte Nummer eintragen)
<input type="checkbox"/> nein	DGZI-Mitglied	Pre-Congress Workshop	(Bitte Nummer eintragen)

Rahmenprogramm: Kongressparty _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den

37. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

**DEUTSCHE POST AG
ENTGELT BEZAHLT
01277 DRESDEN**

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig